



Tessa Walkersdorfer, Story Series 3, 2024, Öl auf Lwd., 30x15 cm

Museum „Schlösschen im Hofgarten“  
 Würzburger Str. 30  
 97877 Wertheim  
[www.schloesschen-wertheim.de](http://www.schloesschen-wertheim.de)

**Öffnungszeiten:**

Di bis Sa 14 bis 17 Uhr

So/Feiertage 12 bis 18 Uhr

**Eintrittspreise:**

Eintritt zur Museumsausstellung:

Eintritt 4 € / ermäßigt 2,50 €

**Führungen:**

Führungen nach Anfrage unter

Tel.: 09342/301 511

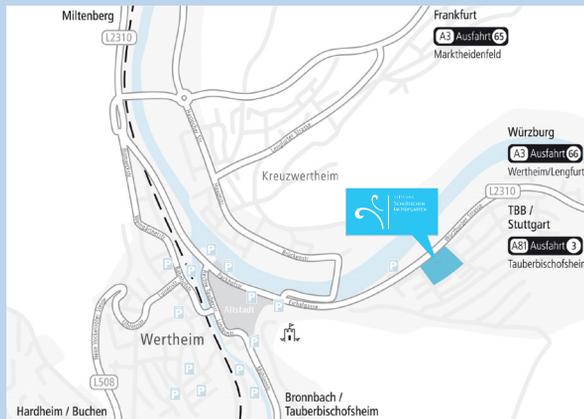
Führungsgebühr: 50,- € zzgl. 3,50 € pro Person



STIFTUNG  
 SCHLÖSSCHEN  
 IM HOFGARTEN



Wertheim



STIFTUNG  
 SCHLÖSSCHEN  
 IM HOFGARTEN

Sonderausstellung  
 20. Juli bis 03. Nov. 2024

# New Romantics

– von der Sehnsucht in  
 der Kunst der Gegenwart

Matthias Moravek, Chapeau, 160 x 140 cm, Öl/Lack auf Leinwand, 2015



im Museum Schlösschen im Hofgarten

Die Epoche der Romantik in der Kunst übt auch in der heutigen Zeit eine große Anziehungskraft auf die Menschen aus. Ausstellungen mit Werken von Caspar David Friedrich oder William Turner locken hohe Besucherzahlen in die Museen und ihre Werke haben einen großen Wiedererkennungswert. Die Rückkehr zur Natur, das Gefühl der Sehnsucht – diese Themen scheinen für die Menschen wieder relevant zu sein.

Auch in Bildern zeitgenössischer Künstler ist diese Tendenz zu erkennen. Wo andere Strömungen moderner Kunst oft distanziert und abstrakt wirken, treten nun romantische Ideen in den Vordergrund. Eine innere – von Gefühlen und Gedanken bestimmte – Welt des Individuums tritt mit einer äußeren Welt der Natur und der Geschichte in Verbindung.

Diese Entwicklung steht sicherlich auch im Zusammenhang zur Fortschritts- und Wachstumskritik, die in den späten 1960er Jahren ihren Anfang nahm. Die Ausstellung stellt die Frage: „Was bedeutet Romantik, Postromantik im 21. Jahrhundert in Zeiten von Digitalisierung, Krieg und Krisen?“ Wir finden Werke, die in eine Zukunft blicken, die ungewiss geworden ist, die aber auch den Wunsch nach Ordnung, Intimität, und Geborgenheit sehr deutlich macht. Vieles erscheint brüchig in diesen Idyllen. Und der romantische Geist darin? Er ist widersprüchlich! Formbewahrend, formauflösend, sich stets wandelnd, schwärmerisch, aber auch ironisch.

Das Schlösschen als romantischer Sehnsuchts- und Rückbesinnungsort stellt mit seinen intimen Kabinetten und seiner Rokoko-Architektur die ideale Kulisse für diese Gruppenausstellung dar.



Sebastian Meschenmoser,  
Moor, 2017, Öl auf Lwd., 90x75 cm

#### Eine Ausstellung mit Werken von:

Stefan Bircheneder,  
Tjark Ihmels,  
Stefanie Kettel,  
Anna Lehmann-Brauns,  
Sebastian Meschenmoser,  
Merzmensch,  
Matthias Moravek,  
Marc Peschke,  
Jan Schmelcher,  
Tessa Wolkersdorfer,  
Marco Wagner,  
Stella Winter,  
Thomas Wrede

## Die Träume sind zerbrochen, doch wir träumen weiter: New Romantics.



Stefanie Kettel,  
Die vielen wundervollen Wunder, die dich so verwundern,  
2022, Öl auf Lwd., 100 x 90 cm